



27. November 2017

☎ 0221/221 96303 📄 0221/221 96304 ✉ [spd-bv6@stadt-koeln.de](mailto:spd-bv6@stadt-koeln.de)

---

Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister  
Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1655/2017**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b> <b>23.11.2017</b>
----------------	-----------------------------------------------

**Lärmschutzwand Köln-Heimersdorf DB**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Im Bereich zwischen Heimersdorf und Lindweiler zwischen Pingeweg und Am Eichelberg finden derzeit Arbeiten an den Lärmschutzwänden der Deutschen Bahn statt. Laut Ankündigung der Bahn sollten diese Arbeiten bis September 2017 abgeschlossen sein. Die alten Wände sind demontiert. Die neuen leider noch nicht montiert. Die Anwohner, insbesondere „Am Eichelberg“ sind nun die Leidtragenden. Die Schienen verlaufen auf dem Bahndamm direkt angrenzend an die Gärten und Häuser.

Es fährt, außer in wenigen Nachtstunden, im 15min-Takt ein Zug. Die Menschen finden so keine Ruhe, insbesondere keine ausreichende Nachtruhe mehr.

Nach Aussage der Bahn gegenüber den Anwohnern werden die Arbeiten nun erst im Frühjahr beendet.

Unsere Fragen:

1. **Wie kommt es zu der Verzögerung der Baumaßnahmen?**
2. **Wann ist nun mit endgültigen Fertigstellung der neuen Lärmschutzwand zu rechnen?**
3. **Gibt es Maßnahmen, die die Bewohner entlasten, bis die endgültigen Wände stehen?**

Mit freundlichen Grüßen  
Für die SPD-Fraktion

Inan Gökpınar  
Fraktionsvorsitzender

Eike Danke  
Stell. Fraktionsvorsitzende